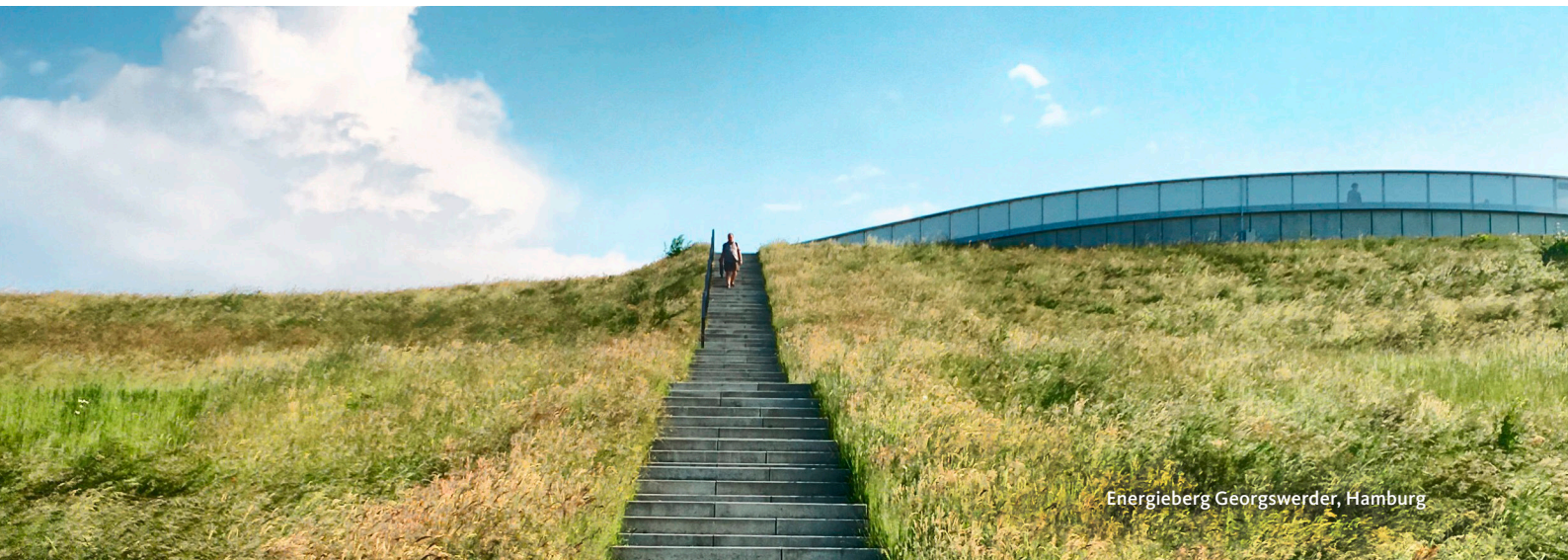


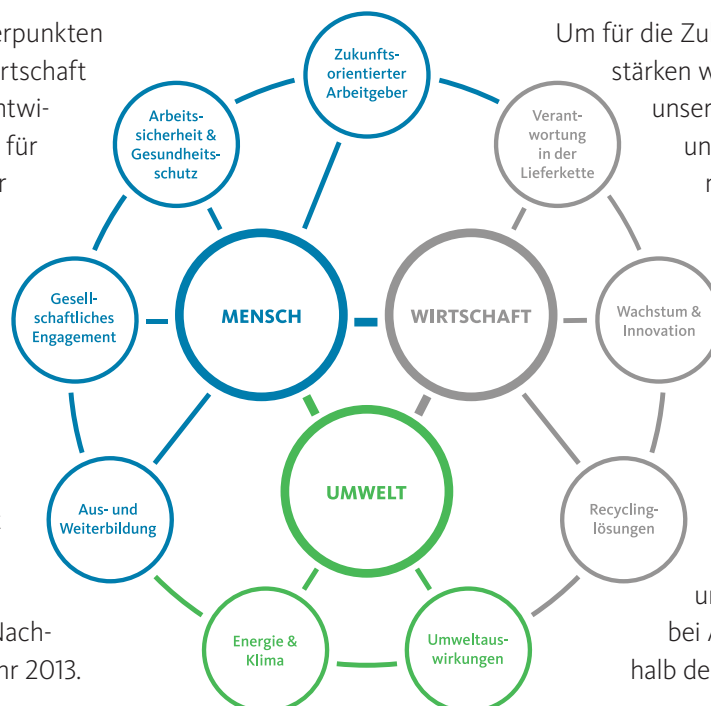
Nachhaltigkeitsstrategie 2018 - 2023



Energieberg Georgswerder, Hamburg

Verantwortungsvolle Unternehmensführung ist für Aurubis ein integraler Beitrag zur Sicherung der unternehmerischen Zukunft. Den Rahmen hierfür setzt die Nachhaltigkeitsstrategie 2018 bis 2023. Sie ist Bestandteil der Konzernstrategie und folgt der Mission, verantwortungsvoll aus Rohstoffen Wert zu schaffen mit Metallen für eine innovative Welt.

Basierend auf den Schwerpunkten Mensch, Umwelt und Wirtschaft wurden konkrete Ziele entwickelt sowie Aktionspläne für einzelne Handlungsfelder erarbeitet. Damit ist die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens mess- und steuerbar. Aurubis hat die Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit in den vergangenen Jahren systematisch strukturiert und ausgebaut – von der Berichterstattung bis zur Entwicklung der ersten Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2013.



Um für die Zukunft gewappnet zu sein, stärken wir als Unternehmen an allen unseren Standorten die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Belegschaft. Im Rahmen der aktuellen Konzernstrategie erfolgt zudem der Ausbau des Bereichs Multi-Metall-Recycling – für einen noch größeren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Aurubis setzt sich dafür ein, dass die eigenen hohen Standards bei Sozial- und Umweltthemen sowie bei Antikorrumpion auch außerhalb der Werks Grenzen gelten.

Über Aurubis

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und der weltweit größte Kupferrecycler. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle und metallhaltige Recyclingstoffe zu Metallen mit höchster Qualität.

Kernkompetenz ist die Verarbeitung und optimale Verwertung von Konzentraten und Recyclingrohstoffen mit komplexen Qualitäten. Mit seinem Leistungsangebot gehört Aurubis zur Spitzengruppe der Branche. Die Unternehmensgruppe ist auf Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet: Die wesentlichen Bausteine der Strategie sind der Ausbau der führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Erschließung neuer Märkte im Bereich der Zukunftsindustrien, die hocheffiziente und optimale Ausbringung von weiteren Metallen und Nebenprodukten aus komplexen Rohstoffen sowie der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und Umwelt.

Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Walzprodukte, Bänder sowie Spezialdrähte und Profile aus Kupfer und Kupferlegierungen. Zum Produktportfolio gehören weiterhin

Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat.

Aurubis beschäftigt rund 6.500 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Halbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Ratings und Rankings:

u.a.

CDP Climate Change 2017: B

oekom Corporate Rating 2017: B-

EcoVadis 2018: Gold Status

Nachhaltigkeit bei Aurubis bedeutet:

- » mit der Umwelt und den begrenzten natürlichen Ressourcen sorgsam umzugehen.
- » sich Mitarbeitern, Zulieferern, Kunden und Nachbarn gegenüber verantwortungsbewusst zu verhalten.
- » mit verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und solidem Wachstum den langfristigen unternehmerischen Erfolg sichern.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Kirsten Kück

Sustainability Manager
Telefon 040 7883-3270
k.kueck@aurubis.com

Nienke Berger

Referentin für Nachhaltigkeit
Telefon 040 7883-2231
n.berger@aurubis.com

Weitere Informationen unter: [aurubis.com/nachhaltigkeitsstrategie](https://www.aurubis.com/nachhaltigkeitsstrategie)

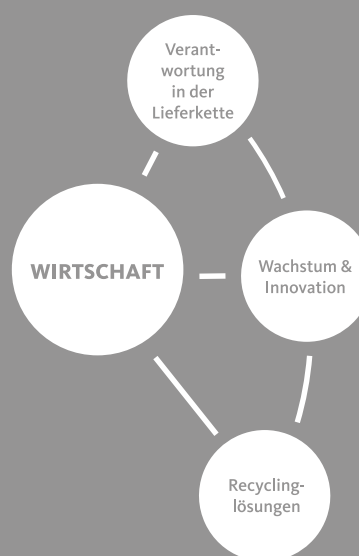
Fotos: Aurubis AG, Andres Lin

Nachhaltigkeitsstrategie 2018 - 2023

Wirtschaft: Verantwortungsvoll wachsen – Zukunft sichern

Aurubis baut das Geschäft im Bereich Multi-Metall aus und steigert weiterhin die Verarbeitung komplexer Rohstoffe durch die Weiterentwicklung unserer Prozessfähigkeit. Im Zuge dessen erfolgen Investitionen im Bereich Multi-Metall-Recycling, die einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zur Schonung natürlicher Ressourcen leisten.

Aurubis übernimmt Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und Nachbarn – auf den Werksgeländen wie auch um die Konzernstandorte und für die Gemeinden, in denen Aurubis Geschäfte tätigt.



Wichtige Handlungsfelder im Detail

Wachstum und Innovation

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in der Verarbeitung komplexer Rohstoffe zu wachsen. Dadurch wird die Wichtigkeit von weiteren Metallen neben Kupfer im Portfolio von Aurubis weiter zunehmen.

Wesentliche Maßnahmen:

- » Entwicklung und Umsetzung innovativer metallurgischer Prozesse, mit denen wir unter anderem unsere Rohstoffbasis ausweiten
- » Etablierung neuer Vertriebskanäle für Metalle mit stark wachsender Nachfrage
- » Nachhaltig erfolgreiche Umsetzung des Effizienzsteigerungsprogramms

Kennzahlen:

- » Absatz von Metallen außer Kupfer: Zuwachs um 100 % bis GJ* 2022/23 (Basis GJ 2016/17)
- » Ergebnisverbesserung: Projekterfolg in Höhe von 200 Mio. € bis GJ 2019/20 (Basis GJ 2014/15)
- » Kapitalrendite (Return on Capital Employed, ROCE): Zielwert 15 %

*GJ = Geschäftsjahr

Unser Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September.

Recyclinglösungen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, neben Kupfer-Rohstoffen verstärkt komplexe sekundäre Rohstoffe einzusetzen und daraus neben Kupfer viele weitere Metalle zu extrahieren, um sie für die Gesellschaft nutzbar zu machen.

Wesentliche Maßnahmen:

- » Erhöhung der Bezugsmenge komplexer Recyclingmaterialien
- » Aufbau und Weiterentwicklung von geschlossenen Kreislaufsystemen infolge einer neuen oder intensivierten Zusammenarbeit mit Original Equipment Manufacturers (OEMs), Retailern oder Kupferproduktkunden
- » Analyse der Marktbedingungen und Zukunftschancen von nachhaltigen Produkten (Think-Tank für Metalle, Produkte und Dienstleistungen)

Kennzahlen:

- » Direkter Bezug komplexer Recyclingmaterialien von der Anfallstelle: Mengenzuwachs um 100 % bis GJ 2022/23 (Basis GJ 2016/17)
- » Anzahl von geschlossenen Kreislaufsystemen mit direkten und indirekten Produktkunden aus den Metallwertschöpfungsketten: Zielwert Steigerung um mindestens 10 bis 2022/23 (Basis GJ 2017/18)

Verantwortung in der Lieferkette

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das verantwortungsvolle Management unserer Lieferketten weiterzuführen. Hierbei berücksichtigen wir Auswirkungen auf das soziale Umfeld, die natürliche Umwelt sowie wirtschaftliche Aspekte.

Wesentliche Maßnahmen:

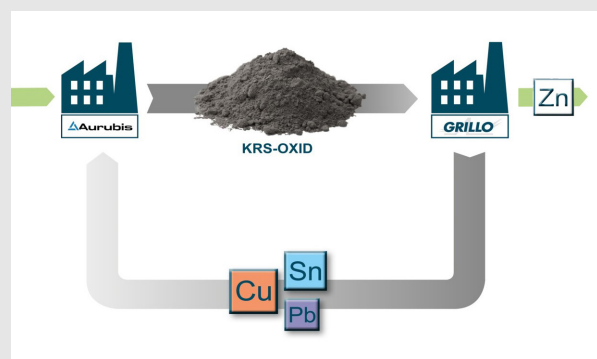
- » Konzernweite Einführung des Aurubis Business Partner Code of Conduct (bis GJ 2018/19)
- » Konzernweite Implementierung des Aurubis Business Partner Screenings (bis GJ 2020/21)
- » Aufnahme von Menschenrechts-, Umweltschutz- und Sicherheitsklauseln in Lieferverträge für Primärrohstoffe (bis GJ 2022/23)
- » Identifizieren einer geeigneten Branchenlösung

Kennzahlen:

- » Prozentualer Anteil der Verträge mit Primärrohstofflieferanten mit Menschenrechtsklausel: Zielwert 100 % bis GJ 2022/23 (Basis GJ 2016/17; Basiswert > 80 %)

Closing the loop – gemeinsamer Wertstoffkreislauf von Aurubis und Grillo

Gemeinsam mit dem Spezialisten für Zink und Schwefel Grillo Werke AG hat Aurubis einen lückenlosen Wertstoffkreislauf für Kupfer, Zink und andere wertvolle Metalle entwickelt. Das Projekt ermöglicht auf kurzem Wege die Wieder- und Weiterverwertung von Materialien zwischen dem Aurubis-Recyclingzentrum in Lünen und dem Grillo-Standort in Duisburg. Der Kreislauf wurde 2017 im Responsible Care Wettbewerb des Verbands der Chemischen Industrie (VCI) ausgezeichnet.

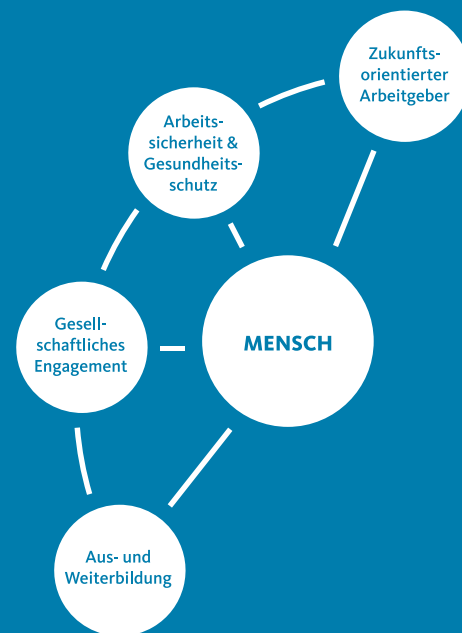


Nachhaltigkeitsstrategie 2018 - 2023

Mensch: Engagement fördern – Gesundheit schützen

Als zukunftsorientierter Arbeitgeber schafft Aurubis eine Umgebung für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und fördert Engagement und Kreativität. Selbstverständlich gehört dazu, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten und sie vor Unfällen und Krankheit zu schützen. Das gilt genauso für Mitarbeiter fremder Firmen und Besucher.

Zum Aurubis-Nachhaltigkeitsverständnis zählen zudem Investitionen in die Qualifikation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Wichtige Handlungsfelder im Detail

Aus- und Weiterbildung

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu qualifizieren, ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu stärken und ihre Entwicklung zu fördern, um gemeinsamen Erfolg und Motivation sicherzustellen.

Wesentliche Maßnahmen:

- » Regelmäßige Identifikation von Qualifizierungsbedarfen, um Projekt-, Prozess- und Führungskompetenzen zielorientiert auszubauen (bis GJ* 2022/23)
- » Konzernweite Einführung der Aurubis Operating System (AOS)-Säule „Schulung und Training“ (bis GJ 2022/23)
- » Sicherstellung eines konzernweiten Wissensmanagements, um funktionsübergreifend relevantes Wissen zu identifizieren, zu bewahren, weiterzugeben und neues Wissen zu schaffen (bis GJ 2022/23)

Kennzahlen:

- » Für Entwicklungsmaßnahmen aufgewendete Schulungsstunden: Zielwert 18 je FTE und Jahr bis GJ 2022/23
- » Beteiligung der Belegschaft am AOS: Zielwerte bis GJ 2022/23 (Basis GJ 2017/18)
 - » Einbindung der Belegschaft in Säulenaktivitäten: Zielwert > 90 %
 - » Einbindung der Belegschaft in das Leistungssteuersystem: Zielwert > 90 %
 - » Aktive Mitarbeit der Belegschaft in Verbesserungsteams: Zielwert > 20 %

*GJ = Geschäftsjahr
Unser Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September.

Zukunftsorientierter Arbeitgeber

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine Arbeitsumgebung für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu schaffen sowie Engagement und Kreativität zu fördern. Wir bilden ein Team, das sich mit Leidenschaft für den Fortschritt einsetzt.

Wesentliche Maßnahmen:

- » Verbesserung des „Gesundheitszustands“ der Organisation durch strategisch ausgerichtete Personalinstrumente und Services sowie individuelle Entwicklungsinstrumente
- » Regelmäßige Identifikation der Bedürfnisse der Mitarbeiter in Bezug auf Arbeitszeitregelungen
- » Entwicklung einer Diversitätspolitik

Kennzahlen:

- » Organizational Health Index
- » Diversitätsindex (Altersstruktur, Internationalität, Frauenquote; Index im Aufbau)

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir wollen arbeitsbedingte Unfälle, Verletzungen und Erkrankungen vermeiden (Vision Zero).

Wesentliche Maßnahmen:

- » Vorbereitung aller Standorte auf die Einführung der Norm ISO 45001 für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (bis GJ 2019/20)
- » Konzernweite Einführung des verhaltensbasierten Arbeitsschutzes (bis GJ 2020/21)

Kennzahlen:

- » LTIFR (Lost Time Injury Frequency Rate*): Zielwert $\leq 1,0$ (bis GJ 2021/22)

* Zeitausfall von mindestens einer vollständigen Schicht

Gesellschaftliches Engagement

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt auch für zukünftige Generationen zu leisten. Dabei fokussieren wir uns auf Aktionsfelder gekoppelt an die Kernkompetenzen von Aurubis. Als verantwortungsvolles und engagiertes Unternehmen wollen wir Menschen für unser Unternehmen und für unsere Arbeit begeistern.

Wesentliche Maßnahmen:

- » Entwicklung und konzernweite Implementierung einer Strategie für gesellschaftliches Engagement auf Konzernebene (bis GJ 2018/19)

Nachhaltige Ausbildung bei Aurubis

Aurubis möchte gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an allen Standorten für eine nachhaltige Entwicklung eintreten. Aus diesem Grund hat das Unternehmen dieses Thema zu einem festen Bestandteil der Ausbildung im Konzern gemacht. Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche diskutieren unsere Auszubildenden u.a. die „Sustainable Development Goals – SDGs“ der Vereinten Nationen (UN). Nachhaltigkeit bei Aurubis – ein Thema, das weit über die Werksgrenzen hinausgeht.

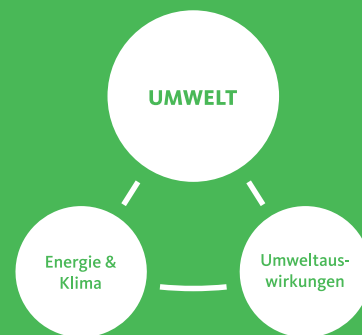


Nachhaltigkeitsstrategie 2018 - 2023

Umwelt: Werte schöpfen – Umwelt und Klima bewahren

Als Multi-Metall-Konzern übernimmt Aurubis Verantwortung für den Schutz von Umwelt und Klima. Der effiziente Einsatz von Energie sowie das Einsparen von CO₂-Emissionen ist ein wichtiger Teil der ökologischen und ökonomischen Unternehmensverantwortung.

Für alle Produktionsstätten und über alle Geschäftsprozesse hinweg setzt Aurubis auf eine moderne und energieeffiziente Anlagentechnik, die hohen Umweltschutzstandards gerecht wird. Aurubis betrachtet die Wertschöpfungskette ganzheitlich und ist bestrebt, eine Balance zwischen Wirtschaft, Umwelt und Menschen herzustellen.



Wichtige Handlungsfelder im Detail

Energie & Klima

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Energieeffizienz weiter zu steigern und CO₂-Emissionen einzusparen, wo immer möglich.

Wesentliche Maßnahmen:

- » Konzernweite Einführung der Norm ISO 50001 für Energiemanagement (bis GJ* 2021/22)
- » Erhöhung der Flexibilität beim Bezug von Strom
- » Energieeffizienz-Projekte (wie z.B. verstärkte Wärmeauskopplung für die Fernwärmeversorgung und unternehmenseigene Elektrizitätsprojekte)
- » Untersuchung der Prozesse und Stromverbräuche in Bezug auf den Klimaschutzplan 2050 und Analyse der Anforderungen bei Neuinvestitionen (ab GJ 2018/19)

Kennzahlen:

- » Flexibilisierung beim Einsatz von Strom: Zielwert 10 % bis GJ 2022/23
- » CO₂-Emissionen: Zielwert Reduktion > 100.000 t bis GJ 2022/23 (Basis GJ 2012/13)

*GJ = Geschäftsjahr
Unser Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September.

Umweltauswirkungen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, natürliche Ressourcen zu schonen und eine saubere Umwelt für zukünftige Generationen zu erhalten.

Wesentliche Maßnahmen:

- » Konzernweite Einführung der Norm ISO 14001 für Umweltmanagement (bis 2022)
- » Reduzierung spezifischer Metallemissionen in Gewässer bei der Multimetallproduktion durch standortspezifische Projekte und Einzelmaßnahmen
- » Reduzierung spezifischer Staubemissionen in Luft bei der Multimetallproduktion durch standortspezifische Projekte und Einzelmaßnahmen
- » Reduzierung spezifischer SO₂-Emissionen in Luft durch standortspezifische Projekte und Einzelmaßnahmen

Kennzahlen:

- » Spezifische Metallemissionen in Gewässer: Zielwert Reduktion um 40 % bis 2022 (Basis 2012, Kupfererzeugung)
- » Spezifische Staubemissionen in Luft: Zielwert Reduktion um 15 % bis 2022 (Basis 2012, Kupfererzeugung)

Industriewärme „made in Hamburg“

Für das Hamburger Stadtentwicklungsgebiet Hafencity Ost koppelt Aurubis industrielle Abwärme für die Wärmeversorgung aus, die während der Umwandlung von Schwefeldioxid – ein Nebenprodukt, das bei der Kupferschmelze anfällt – zu Schwefelsäure entsteht. Diese Industriewärme ist nahezu frei von CO₂, so dass durch ihre Nutzung ein Ausstoß von mehr als 20.000 t CO₂ im Jahr vermieden wird. Der Energiedienstleister energcity sorgt ab Werkgrenze über eine Fernwärmeleitung für den reibungslosen Transport in Hamburgs jüngsten Stadtteil.

